

897 EK 19

VIII
Opole

Gleiwitz, im Oktober 1919.

In die

Mitglieder des Eichendorffbundes

Ortsgruppe Gleiwitz.

Nachdem Herr Geheimrat Schiller von Gleiwitz verzogen ist, hat der Unterzeichnete im Einverständnis mit dem Vorstände die weitere Geschäftsführung übernommen.

Es ist notwendig, die während des Krieges völlig gelockerte Organisation zu festigen. Deshalb bittet der Unterzeichnete, auf dem anhängenden Abschnitt die weitere Mitgliedschaft im Eichendorffbund zu erklären.

Auch an Damen und Herren, die dem Bunde bisher nicht angehörten, ergeht die Bitte um baldigen Beitritt.

Jedes gebildete Kind der Oberschlesischen Erde, der Heimat Eichendorffs, ist zur Mitgliedschaft berufen. Angesichts der Oberschlesien drohenden Gefahren ist es mehr als je nötig, der deutschen Kultur immer neue Wirkensmöglichkeiten zu erschließen. Der Eichendorffbund soll und wird immer eine Heimstätte deutscher Kultur sein. Deshalb alle:

Oberschlesier, tretet dem Eichendorffbunde bei!

Die Einberufung einer Versammlung, in welcher über die Ausgestaltung der Gruppe, Höhe der Beiträge, Leistungen des Bundes u. s. w. Beschlüsse gefaßt werden sollen, wird erfolgen, sobald die eingegangenen Beitrittserklärungen dies rätlich erscheinen lassen. Schon jetzt sei bemerkt, daß die ordentlichen Mitglieder die vorzügliche Zweimonatschrift „Der Wächter“, Zeitschrift für alle Zweige der Kultur (Parcus u. Co., München) und den alljährlich erscheinenden Eichendorffkalender, die außerordentlichen Mitglieder nur den letzteren zugestellt erhalten.

**Der Vorstand
der Ortsgruppe Gleiwitz.**

Rehbert, Rechtsanwalt.

Ich melde mich als Mitglied des Eichendorffbundes, Ortsgruppe Gleiwitz an.

(Ort) den 19.....

(genaue Adresse)

AKC K 692/74/58